

## **Entschließungsantrag**

**der Abgeordneten Gerster (Worms), Horn, Erler, Fuchs (Verl), Heistermann, Dr. Klejdzinski, Kolbow, Koschnick, Leonhart, Steiner, Zumkley, Dr. von Bülow, Gansel, Dr. Götte, Kühbacher, Leidinger, Nagel, Opel, Dr. Scheer, Schulte (Hameln), Dr. Soell, Voigt (Frankfurt), Walther, Adler, Catenhusen, Gilges, Ibrügger, Jaunich, Becker-Inglau, Dr. Böhme (Unna), Seuster, Schmidt (Salzgitter), Rixe, Wittich, Purps, Dr. Vogel und der Fraktion der SPD**

**zu dem Gesetzentwurf der Abgeordneten Hauser (Esslingen), Breuer, Deres, Frau Fischer, Ganz (St. Wendel), Kossendey, Dr. Rose, Dr. Uelhoff, Wilz, Würzbach und Genossen und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Nolting, Dr. Feldmann, Dr. Hoyer, Ronneburger und der Fraktion der FDP**  
**— Drucksache 11/7781 —**

## **Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Dauer des Grundwehrdienstes und des Zivildienstes**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, eine dauerhafte Neuregelung von Wehrdienst und Zivildienst in der nächsten Legislaturperiode des Deutschen Bundestages, des ersten gesamtdeutschen Parlaments, vorzubereiten. Ziele dieser Neuregelung sollen sein:

1. Weitere Verkürzung des Wehr- und Zivildienstes auf jeweils neun Monate,
2. freie Wahl zwischen Wehr- und Zivildienst,
3. Prüfung alternativer Organisationsformen von Grundwehrdienst und Pflichtwehrübungen sowie des Zivildienstes, die ein Höchstmaß an Gerechtigkeit in der Belastung für alle Dienstleistenden gewährleisten.

Bonn, den 12. September 1990

**Gerster (Worms)****Horn****Erler****Fuchs (Verl)****Heistermann****Dr. Klejdzinski****Kolbow****Koschnick****Leonhart****Steiner****Zumkley****Dr. von Bülow****Gansel****Dr. Götte****Kühbacher****Leidinger****Nagel****Opel****Dr. Scheer****Schulte (Hamel)****Dr. Soell****Voigt (Frankfurt)****Walther****Adler****Catenhusen****Gilges****Ibrügger****Jaunich****Becker-Inglau****Dr. Böhme (Unna)****Seuster****Schmidt (Salzgitter)****Rixe****Wittich****Purps****Dr. Vogel und Fraktion**